

## **Kreispokalendspiele der A-, B- und D Æ Junioren in Strehla**

Am 28.06.2014 fanden in Strehla drei Endspiele der Nachwuchsmannschaften in dieser Saison statt. Die Gastgeber hatten den Platz gut präpariert und für eine angenehme Atmosphäre um die Spiele herum gesorgt. So konnten alle Besucher der drei Spiele sich auf interessante und spannende Partien freuen.

### **D Æ Junioren**

Den Auftakt machten die D . Junioren. Hier standen sich mit der SG Canitz und dem SC Riesa 2. zwei spielstarke Teams gegenüber. Die Canitzer gingen als leichter Favorit in diese Partie, wurden Sie doch in der abgelaufenen Saison Kreismeister. Von Beginn an wollten beide Mannschaften ein schnelles Tor erzielen. Canitz versuchte es immer wieder mit Fernschüssen. Sie unterbanden anfangs erfolgreich die Angriffe der Riesaer. Diese wiederum wollten spielerisch zum Erfolg kommen, scheiterten aber immer wieder an der vielbeinigten Canitzer Abwehr. Toni Borschke brachte Mitte der ersten Hälfte die SG Canitz mit einem tollen Distanzschuss mit 1:0 in Führung. Diese hatte bis zur Pause bestand. Nach dem Seitenwechsel waren gerade einmal zwanzig Sekunden vergangen, als erneut Toni Borschke auf 2:0 erhöhte. Damit hatten die Randriesaer beste Chancen. Doch die jungen ehrgeizigen Riesaer gaben nicht auf. Als Canitz Torhüter eine Zeitstrafe wegen Foulspiels absitzen musste, war dies das Signal zur Aufholjagd. Ein abgefälschter indirekter Freistoß von der Mittellinie brachte das 1:2. Nur fünf Minuten später gelang dann der Ausgleich. Erneut war die Abwehr aus Canitz nicht konsequent genug. Jetzt begann die das Spiel quasi wieder von vorn und es waren noch knapp zehn Minuten zu spielen. Der SC witterte seine Chance und nutzte diese auch. Erneut ein Weitschuss bringt das 3:2 fünf Minuten vor Spielende. Die Canitzer versuchten noch einmal alles, blieben jedoch erfolglos. Die beiden letzten Tore der Partie erzielte der SC Riesa und es waren erneut zwei Weitschüsse, die zum Erfolg führten.

Am Ende ein verdienter Sieg des SC Riesa gegen tapfer kämpfende Canitzer.

### **B Æ Junioren**

Bei den B- Junioren stand mit der SpG. SC Riesa/Stahl Riesa gegen den FC Schradenland ein klarer Favorit bereits vor Spielbeginn fest. Die Gäste aus dem Nachbarkreis in Brandenburg wollten sich aber nicht kampflos geschlagen geben und versuchten so lange wie möglich das Spiel offen zu halten. Doch das Vorhaben war angesichts der von Beginn an vorhandener spielerischer Überlegenheit der Riesaer nur von kurzer Dauer. Die Partie bewegte sich immer wieder in Richtung der Schradenländer. Bis zur Halbzeit war dann auch alles klar. Mit 4:0 wechselten beide Teams die Seiten. Auch im zweiten Durchgang ließ die Spielgemeinschaft nicht locker und spielte souverän sein Pensum herunter. Angesichts der deutlichen Führung wechselten beide Teams jetzt auch kräftig durch, so dass jeder Spieler zum Einsatz kam. Durch die Überlegenheit ergaben sich reihenweise Chancen und am Ende stand ein nie gefährdeter 8:0 Sieg der Spielgemeinschaft SC Riesa/BSG Stahl Riesa.

### **A Æ Junioren**

Im letzten Pokalendspiel an diesem Tag standen sich die Spielgemeinschaften Canitz/Strehla und Nünchritz/Glaubitz gegenüber. Beide Teams wollten ihre Saison mit dem Pokalsieg krönen. Die Partie begann recht verhalten. Beide kannten sich bestens durch die Meisterschaftsspiele und wollten um keinen Preis in Rückstand geraten. So blieben in den ersten dreißig Minuten Chance Mangelware. Beide Teams fanden noch kein geeignetes Mittel, um erfolgreich zu sein. Nach 35 Minuten dann die 1:0 Führung für die Spielgemeinschaft aus Canitz. Der erste konsequent vorgetragene Angriff wurde durch

Dominic Eichwaldt zum 1:0 abgeschlossen. Jetzt hofften auch die vielen Zuschauer auf mehr Aktionen und Chancen, wurden aber enttäuscht. So blieb es bei der knappen Führung. Nach dem Seitenwechsel dann ein ganz anderes Spiel. Nur fünf Minuten nach Wiederanpfiff haben die Nünchritzer die große Chance zum Ausgleich. Doch den Foulelfmeter kann Julian Biegel nicht nutzen, er scheitert am Schlussmann der Canitzer. In der 55. Minute macht er es dann besser und erzielt den verdienten Ausgleich. Die Antwort der Canitz/Strehlaer Truppe ließ aber nur zwei Minuten auf sich warten. Nach einem Freistoß kommt Max Sommer zum Kopfball und versenkt die Kugel im langen Eck. Wer gedacht hat, das war es wurde eines besseren belehrt. Die einen (Canitz) wollten den knappen Vorsprung über die Zeit bringen, die anderen (Nünchritz) gaben noch einmal alles. Vor den Augen von Nationalspieler Maximilian Arnold erspielten sich die beiden Teams weitere Chancen. Die besten vergaben die Nünchritzer gleich reihenweise. Mehrfach in Überzahl und freistehend vorm gegnerischen Tor versagten die Nerven. Aber auch die Canitzer konnten ihre Gelegenheiten zur endgültigen Entscheidung nicht nutzen.

So blieb es am Ende beim knappen aber verdienten Pokalsieg der Spielgemeinschaft Canitz/Strehla.

Ein besonderer Höhepunkt für alle Beteiligten, besonders die Spieler, war die Ehrung. Diese wurde persönlich von Maximilian Arnold vorgenommen. Und jeder einzelne genoss diesen Augenblick.

A.Lange